

QUALITÄT IM AJA

Die AJA-Mitglieder haben sich auf der Basis gemeinsamer Qualitätskriterien für den internationalen Jugendaustausch zusammengeschlossen. Diese charakterisieren das Profil der Organisationen. In enger Zusammenarbeit und gegenseitigem Erfahrungsaustausch entwickeln die Mitglieder die Kriterien kontinuierlich weiter.

Qualität im AJA bedeutet:

→ Expertise/Erfahrung

- Weiterentwicklung der Konzepte im Jugendaustausch
- Erfahrungsaustausch der AJA-Mitglieder

→ Gemeinnützigkeit sowie Transparenz in Kosten und Leistung

- Träger der freien Jugendhilfe in Deutschland
- Verwendung aller Mittel für Bildungsangebote, Programmentwicklung, Bereitstellung von Stipendien
- Keine kommerziellen Interessen, klare Gestaltung der Kosten

→ Ehrenamtlichkeit

- Engagement von ehrenamtlichen Mitarbeitern für flächendeckende und umfassende Programmarbeit
- Hoher Standard der Arbeit durch interne Schulungen

→ Internationaler Austausch (mit über 60 Ländern weltweit)

- Langfristige Schüleraustauschprogramme weltweit
- Aufnahme ausländischer Jugendlicher in Deutschland

→ Interkulturelles Lernen/Persönlichkeitsentwicklung

- Förderung interkultureller und sozialer Kompetenzen
- Verständnis für andere Kulturen
- Internationale Verständigung durch Austausch

→ Auswahl und Betreuung aller Teilnehmenden

- Sorgfältige Auswahl der Bewerber/Bewerberinnen
- Umfassende Vor- und Nachbereitung
- Persönliche Betreuung vor, während und nach dem Austauschjahr

AJA UND SEINE MITGLIEDER

Gestützt auf ehrenamtliches Engagement führen die AJA-Organisationen weltweit langfristige, bildungsorientierte Schüleraustauschprogramme durch. Unabhängig von Hautfarbe, Religion und politischer Überzeugung fördern sie mit ihrer Arbeit interkulturelles Lernen, Verständigung, Eigenverantwortlichkeit, Toleranz und Respekt für unterschiedliche Lebensweisen und leisten damit einen Beitrag zur Demokratie- und Friedenserziehung.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

www.afs.org

Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V.

www.yfu.de

Experiment e.V.

www.experiment-ev.de

Open Door International e.V.

www.opendoorinternational.de

Partnership International e.V.

www.partnership.de

Rotary Jugenddienst Deutschland e.V.

www.rotary-jd.de

AJA – Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen

Gormannstr. 14, 10119 Berlin

Telefon +49 (0)30 33 30 98 75

Fax +49 (0)30 33 30 98 76

info@aja-org.de, www.aja-org.de



**INTERNATIONALER
JUGENDAUSTAUSCH
IM AJA**

AJA STELLT SICH VOR

AJA ist der Dachverband gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen in Deutschland.

Seine Mitglieder sind:

- AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.
- Deutsches Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU)
- Experiment e.V.
- Open Door International e.V.
- Partnership International e.V.
- Rotary Jugenddienst Deutschland e.V.

AJA wurde im Jahr 1993 gegründet und setzt sich für die Förderung von langfristigen Jugend- und Schüleraustauschprogrammen als Mittel zur interkulturellen Verständigung ein. AJA macht die Öffentlichkeit besonders auf die Bildungswirkung von längerfristigem Schüleraustausch aufmerksam und gestaltet dessen Ausbau fördernd mit. Dazu koordiniert der AJA als Dachverband den Austausch und die Zusammenarbeit seiner Mitglieder und vertritt sie gegenüber Medien und Politik.

AJA ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Als Mitglied von IJAB, der Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V., repräsentiert der AJA als einzige Organisation den langfristigen Schüleraustausch.

Im Auftrag des Deutschen Bundestags führen die AJA-Mitglieder darüber hinaus seit 1984 auch das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP, USA-Vollstipendium) durch.

Das Zusammenleben auf Zeit ist für alle Beteiligten eine Bereicherung – und ein wichtiger Beitrag für Frieden und Verständigung. Mit umfassenden interkulturell bildungsorientierten Austauschprogrammen werden demokratisches Verhalten und ziviles Engagement gestärkt, Toleranz und Weltoffenheit gefördert.

UNSERE ZIELE

AJA setzt sich ein für:

- die Sicherung von Qualität im internationalen Schüleraustausch durch Veröffentlichung von Qualitätskriterien.
- die Verbesserung der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen im Schüleraustausch.
- die Anerkennung von Auslandsschuljahren auch bei Verkürzung der Schulzeit.
- die finanzielle und ideelle Förderung von langfristigem Austausch für alle Schülerinnen und Schüler.
- die Förderung von Schülerinnen und Schülern nicht gymnasialer Schulzweige durch die Teilnahme an Austauschprogrammen.
- die Förderung des interkulturellen Lernens in der Schule durch ein breites Angebotsspektrum.
- die gezielte Unterstützung des längerfristigen Schüleraustausches mit Ländern aus Südosteuropa sowie mit dem asiatischen und afrikanischen Kontinent.
- die Verankerung einer Willkommenskultur in Deutschland durch die Aufnahme von Gastschülern.
- die Verankerung des internationalen Schüleraustausch als Teil der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik der Bundesrepublik Deutschland.

Jugendaustausch bereichert viele Menschen in vielerlei Hinsicht – nicht nur kurzfristig, sondern als Erfahrung und Bildungsaspekt für das ganze Leben. Den Austausch und damit die interkulturelle Erfahrung zu fördern, ist seit Jahrzehnten Anliegen der AJA-Mitglieder.

